



CDU HANNOVER

DER VORSITZENDE

PRESSEINFORMATION

30.06.2011

„Weil muss sich erklären“

CDU-Chef fordert Positionierung des OB zum Sprengelmuseum

„Weil muss sich erklären!“ Mit diesen Worten kommentiert Hannovers CDU-Chef Dirk Toepffer die völlige Tatenlosigkeit des Oberbürgermeisters, der nicht erkennen lasse, dass er beim Ausbau des Sprengelmuseums irgendeine Richtung vorgibt.

Toepffer: „Die Baukostensteigerungen sind offensichtlich seit Monaten bekannt. Dies ist wohl auch der Grund, weshalb die für die Beantragung der Fördergelder einzureichenden Unterlagen noch immer nicht komplett sind. Bevor man nämlich eine Projektbeschreibung vorlegt, muss wohl zunächst geklärt werden, was da überhaupt gebaut werden soll.“ Hintergrund für die Passivität des Stadtoberhauptes sei, so Toepffer, wohl auch der offensichtliche Koalitionsstreit über den Passivhausstandard. Toepffer: „Die Verwaltung will hier sparen, die Grünen halten dagegen. Vermutlich versucht Weil diesen Konflikt über die Kommunalwahl zu retten.“ Toepffer fordert nun, dass Weil schnell und eindeutig klarstellt, wie weiter verfahren werden soll. Entweder müsse Weil sagen, wo Abstriche am bisherigen Projekt vorgenommen werden oder aber dafür sorgen, dass auch eine Kostensteigerung anteilig von der Stadt getragen wird. Andernfalls riskiere der Oberbürgermeister das Scheitern des Projekts.

Dirk Toepffer
Mitglied des Niedersächsischen Landtags
Hinrich-Wilhelm-Kopf-Platz 1
30159 Hannover